

II-2556 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1278/J

1981 -06- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten DR.STIX, GRABHER-MEYER  
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
betreffend Abkommen mit der Regierung von Panama über die Aufhebung  
der Sichtvermerkspflicht

Der Bundespressdienst veröffentlichte am 18.Mai folgende Mitteilung  
des Bundeskanzleramtes zur 88.Sitzung des Ministerrates:

"Die Bundesregierung genehmigte das Abkommen mit der Regierung von  
Panama über die Aufhebung der Sichtvermerkspflicht. Aufgrund dieses  
Abkommens werden panamenische Staatsangehörige nicht mehr für jede  
Reise nach Österreich, sondern nur für einen drei Monate übersteigenden  
Aufenthalt oder eine Arbeitsaufnahme in Österreich einen Sichtvermerk  
benötigen. Das wird nicht nur positive Auswirkungen auf den österreichischen  
Fremdenverkehr haben, sondern auch eine Arbeitsentlastung der  
österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland bedeuten."

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den  
Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e :

1. Wie viele panamenische Touristen haben auf Grund der Unterlagen Ihres  
Ressorts im Jahre 1980 Österreich besucht?

- 2 -

2. Wie hoch waren, den Berechnungen Ihres Ministeriums zufolge, die Einnahmen Österreichs aus dem Reiseverkehr der panamenischen Staatsangehörigen?
3. Welche zusätzlichen Fremdenverkehrseinnahmen erwartet das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie aus der Aufhebung des Sichtvermerkes?
4. Welche sonstigen Auswirkungen erwarten Sie durch die im Ministerrat beschlossene Genehmigung?